

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ACHTEN PRÜFUNG

Dienstag, den 5. März 1912, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

Schüler-Kompositionen.

1. **Kleine Suite** für 2 Violinen und Klavier (G moll), komponiert von Herrn *Wilibald Muck* aus Leipzig.

- a) Präludium.
- b) Allemande.
- c) Menuett.
- d) Arie.
- e) Gigue.

Herr *Fritz Zuleger* aus Leipzig.
> *Albert Weckauf* aus Leipzig.
Der Komponist.

2. **Lieder** mit Klavier, komponiert von Herrn *Wilhelm Rettich* aus Leipzig.
Fräulein *Margarete Grün* aus Halle a. S.
Klavier-Begleitung: Herr *Friedbert Sammler* aus Mügeln.

a. Rückblick.

Nun wird es Herbst.
Der Regen fällt.
Farblos, duftlos
Ist nun die Welt.

Habe girrend zur Liebe gelockt
Ein töricht Kind.
Wie doch die Küsse und Wonnen
Entschwunden sind!

Was ward aus den Blumen?
Und aus meinem Leben?
Alles den Winden
Dahingegeben . . .

Kein Lächeln mehr
Den Weg erhellt:
Längst ward es Herbst.
Der Regen fällt . . .

Aus dem Japanischen.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.